

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gülzow-Prüzen mit Neukonstituierung am 27.02.2020 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Prüzen

Teilnehmer:

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow - Land: Frau Schwarz, Ltd. Verwaltungsbeamtin
Frau Mickschat, Hauptamtsleiterin

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Kissmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Gülzow-Prüzen.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Informationen der Wahlleiterin

- wird als Anlage beigefügt

Punkt 3: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohnerin A bittet die Wahlleiterin nochmal um eine Ausführung in einfacheren Worten. Sie fragt, wer Einspruch gegen die Wiederholungswahl eingelegt hat und nach den Einspruchsgründen.	Die Wahlleiterin, Frau Schwarz, antwortet, dass es sich um die gleichen Einspruchsführer handelt, wie beim ersten Einspruch. Zu den Gründen macht sie keine Ausführungen, da es sich um ein laufendes Verfahren handelt.
GV Herr Schmicker fragt in Vertretung der Familie B aus Hägerfelde nach, ob es nicht möglich ist, zwei Straßenlaternen zu installieren, auch für einen sicheren Schulweg der Kinder.	Bgm. Herr Kissmann äußert dazu, dass der Park in Hägerfelde von der Gemeinde erworben werden soll, dann wären auch Bauleistungen möglich.

<p>GV Herr Freiwald vermisst eine Information über den Nachrücker im Amtskurier vom 05.02.2020.</p>	<p>Die Wahlleiterin, Frau Schwarz, äußert, dass die maßgebliche Bekanntmachungsform das Internet ist. Dort erfolgte die Veröffentlichung.</p>
<p>GV Herr Schmicker fragt für Familie C aus Langensee, die einen behinderten Sohn hat, ob es nicht möglich ist, einen Gehweg von ca. 300 m zur Bushaltestelle zu errichten. Dies wäre auch für ältere Einwohner wünschenswert.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann antwortet, dass man gucken muss, was machbar ist. GV Herr Blümel führt aus, dass dieses Thema schon im Finanzausschuss behandelt und in den Bauausschuss verwiesen wurde.</p>
<p>Einwohnerin D führt aus, dass der OT Tieplitz im vergangenen Jahr an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen hat. In diesem Zusammenhang haben Einwohner Ideen und Vorschläge unterbreitet. Sie fragt, wieweit sich die Gemeindevertreter sich schon damit auseinandergesetzt haben und nach Ergebnissen.</p>	<p>Bgm. Kissmann wird darüber auf der nächsten GV-Sitzung unterrichten.</p>
<p>Einwohner E macht Ausführungen zum bisherigen Stand zum Windkraftgebiet Tarnow Nr. 71. Er fragt, was die Gemeinde hier noch weiter unternehmen will.</p>	<p>Bgm. Herr Kissmann äußert, dass es hierzu noch Absprachen mit dem Bürgermeister von Tarnow geben wird.</p>

Punkt 4: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kissmann eröffnet wieder die öffentliche Sitzung.

Punkt 5: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bgm. Herr Kissmann verweist zunächst darauf, dass eine geänderte Beschluss-Vorlage DS-Nr. 02/20 verteilt wurde.

GV Frau Dr. Gruber beantragt, dass der TOP 18 „Vorbereitung der Frühjahrsputzaktion in der Gemeinde“ im nicht öffentlichen Teil behandelt werden soll.

Es erfolgt die Abstimmung über diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

GV Herr Westphal beantragt die Streichung von TOP 17.
Dazu wurde bereits die Entscheidung getroffen, dass der Bauhof diese Aufgabe erledigen soll.

Es erfolgt die Abstimmung über diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

GV Herr Westphal beantragt den TOP 21 zu streichen. Er meint, dass dies Sache des Ordnungsamtes wäre.

GV Herr Schmicker, als Antragsteller, ist damit nicht einverstanden.

LVB Frau Schwarz gibt den Hinweis, dass das Ordnungsamt dafür nicht zuständig ist.

Damit bleibt dieser Punkt auf der Tagesordnung.

Im Anschluss lässt Bgm. Herr Kissmann über die Tagesordnung mit den beantragten Änderungen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Somit gestaltet sich die Tagesordnung ab TOP 17 wie folgt:

17. Diskussion zum Windenergiepark „Tarnow 71“, gegenwärtiger Planungsstand, zukünftiger Umgang mit der Thematik

18. Diskussion zur Umsetzung von Maßnahmen zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung

19. Bankettschäden im Bereich der Straßen um den Dorfteich in Tieplitz

20. Anträge und Anfragen

D) Nicht öffentlicher Teil

21. Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 07.11.2019

22. Vorbereitung der Frühjahrsputzaktion in der Gemeinde

23. Anträge und Anfragen

Punkt 6: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 07.11.2019

Bgm. Herr Kissmann lässt über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift vom 07.11.2019 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Punkt 7: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 07.11.2019 gefassten Beschlüsse

Bgm. Herr Kissmann gibt den Inhalt der DS-Nr. 56/19 bekannt:
Die Gemeindevertretung beschließt die Einstellung eines Hallenwartes.

Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Herr Kissmann berichtet von der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Nebel“ am 03.12.2019. Herr Dr. Hubert Heilmann ist wieder in den Vorstand gewählt worden.
- Er berichtet über die Abwägung des Planungsverbandes Region Rostock zum Windkraftgebiet Tarnow Nr. 71, von den eingegangenen Stellungnahmen und deren Inhalten. Das Ergebnis lautet, dass das bisherige Eignungsgebiet Nr. 71 mit neuer Abgrenzung festgelegt wird. Eine südliche Ausdehnung ist damit verhindert.
- Der Verwalter des Gutes Boldebeck kritisiert nach wie vor das Befahren seiner Ackerflächen. Hier wird über eine Schlagbaumvariante nachgedacht.
- Der Bürgermeister möchte gerne Vorschläge von Gemeindevertretern, die an dem notwendigen Gespräch mit Vertretern der Bungalowsiedlung Parum teilnehmen. Es geht um das Tor und die Steganlage.
- Der Bürgermeister berichtet über die letzte Amtsausschuss-Sitzung vom 05.02.2020, u.a. über den Bericht des Amtswehrführers. Er bedankt sich ebenfalls für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren.
In diesem Zusammenhang weist er auf die morgige Jahreshauptversammlung der FFW Karcheez hin.
Bgm. Herr Kissmann gibt den Termin der Landratswahl am 06.09. und einer evtl. Stichwahl am 20.09. bekannt
Er berichtet von den Möglichkeiten der Förderung über die Ehrenamtsstiftung.
- Nach Beschluss des Haushaltes wird der Kauf der Spielplatzfläche in Groß Upahl realisiert.

Die freiwilligen Hinweisschilder für die Geschwindigkeitsbegrenzungen können beschafft werden. Vorschläge sind vom Ordnungsamt unterbreitet. Wo die Schilder aufgestellt werden, liegt in Gemeindehand.
- Für den Park in Hägerfelde wurde erneut eine Bauvoranfrage an die Bauaufsicht des Landkreises gestellt, um vielleicht hier den Preis etwas zu reduzieren. Nach Erwerb des Parks sind umfangreiche Aufräumarbeiten notwendig.
- Die Parkplatzsituation in Gülzow spitzt sich immer mehr zu. Parkplätze im öffentlichen Bereich werden tagsüber durch Mitarbeiter der Landesforschung und der Fachagentur blockiert. Hier sollten Kurzparker-Zonen am Parkplatz in der Mitte des Dorfes und der Physiotherapie ausgeschildert werden.

- Zum Thema schnelles Internet berichtet der Bürgermeister, dass der Zuwendungsbescheid für die Gemeinde Gülzow-Prüzen erteilt ist. Der Vertrag mit der Telekom muss noch unterschrieben werden. Am 18.02. wurde die Feinplanung beantragt. Es ist ein Realisierungszeitraum von 36 Monaten vorgesehen.
- Mit dem Straßenbauamt Stralsund ist ein Nutzungsvertrag bezüglich des Aufbaus eines Fahrgastunterstandes in Prüzen, Höhe Neubauten, geschlossen worden. Da hier ein Mindestabstand zur Straße eingehalten werden muss, ist noch die Zustimmung des Eigentümers der Blöcke erforderlich.
- Die geschaffenen Bauplätze in der Gemeinde sollten zeitnah in Zusammenarbeit mit einem Immobilienbüro ausgeschrieben und vergeben werden. Hierzu sollte ein entsprechender Beschluss zur nächsten GV-Sitzung vorbereitet werden.
- Der zukünftige Umgang mit Badestegen bzw. Steganlagen in der Gemeinde muss in einer gesonderten Sitzung beraten werden.
- Die Überprüfung der Verkehrssicherheit der Brücke in Gülzow (Hofplatz) im Dezember 2019 brachte das Ergebnis, dass diese beeinträchtigt ist. Der Bürgermeister zählt die Schäden auf.
- Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Gülzow mit der Wahl eines neuen Jagdvorstandes findet am 27.03.2020, 18:00 Uhr, in der Kantine Gülzow statt.
- Der Bürgermeister berichtet über die Wiederholungswahl zur Gemeindevertretung, deren Kosten und Ergebnis.
Er wünscht sich eine gute Zusammenarbeit.
- Auf der nächsten GV- Sitzung am 17.03.2020 soll der Doppelhaushalt beschlossen werden.

Punkt 9: Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters durch den Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten

Der Bürgermeister Herr Kissmann nimmt die Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Herrn Lutz auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten gemäß § 23 KV M-V vor und bekräftigt dies durch Handschlag mit dem Gemeindevertreter.

Punkt 10: Wahl und Ernennung der beiden Stellvertreter des Bürgermeisters

Bgm. Herr Kissmann äußert sich vorab, dass er eine Neukonstituierung mit den entsprechenden Wahlen auf Grund der neuen Zusammensetzung der Gemeindevertretung für erforderlich hält.

GV Herr Pfützenreuter zeigt die Bildung einer Zählgemeinschaft an, bestehend aus den 7 Gemeindevertretern der Freiwilligen Feuerwehren Gülzow-Prüzen, der Einzelbewerber Blümel und Bludau und Frau Dr. Gruber von der Wählergruppe Dörfergemeinschaft.

Von GV Herr Schmicker wird die Bildung einer Zählgemeinschaft angezeigt, die aus ihm, als Vertreter der Wählergemeinschaft Gemeinde Gemeinsam Gestalten, und Herrn Freiwald von der CDU besteht.

Die erste Zählgemeinschaft wird unter der Kurzbezeichnung FFW geführt, die zweite unter GGG.

Sie gelten für alle folgenden Wahlen.

GV Herr Westphal schlägt Herrn Blümel als 1. Stellvertreter vor.
 GV Herr Köster schlägt Herrn Pfützenreuter als 2. Stellvertreter vor.

GV Herr Blümel und Herr Pfützenreuter erklären ihre Bereitschaft.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Bgm. Herr Kissmann lässt über die Abstimmung über die beiden Kandidaten im Block abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen

Danach erfolgt die Abstimmung über Herrn Jens Blümel als 1. Stellvertreter und Herrn Hubert Pfützenreuter als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
 2 Nein-Stimmen

Damit sind Herr Jens Blümel zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Herr Hubert Pfützenreuter zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt.

Bgm. Herr Kissmann und der 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Gülzow-Prüzen Herr Pfützenreuter nehmen die Ernennung von Herrn Jens Blümel zum Ehrenbeamten als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Gülzow-Prüzen mit Wirkung vom 27.02.2020 vor.

Herr Jens Blümel spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.
 Damit ist Herr Jens Blümel zum Ehrenbeamten als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Gülzow-Prüzen ernannt.

Bgm. Herr Kissmann und der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Gülzow-Prüzen Herr Blümel nehmen die Ernennung von Herrn Hubert Pfützenreuter zum Ehrenbeamten als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Gülzow-Prüzen mit Wirkung vom 27.02.2020 vor.

Herr Hubert Pfützenreuter spricht den Eid. Die Urkunde wird überreicht.
 Damit ist Herr Hubert Pfützenreuter zum Ehrenbeamten als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Gülzow-Prüzen ernannt.

Punkt 11: Beschluss der Fünften Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Gülzow-Prüzen DS-Nr. 01/20

GV Herr Schmicker hält einen Haupt- und Finanzausschuss für nicht notwendig.
 Dieser Ausschuss stellt eine gewisse Entmachtung der Gemeindevertretung dar.
 Er beantragt, nur einen Finanzausschuss zu bilden.

Bgm. Herr Kissmann erläutert, dass dieser Ausschuss vorbereitend für die Gemeindevertretung sein soll.

Bgm. Herr Kissmann lässt über den Antrag von GV Herrn Schmicker abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag von GV Herrn Schmicker, nur einen Finanzausschuss zu wählen, abgelehnt.

Bgm. Herr Kissmann lässt über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 01/20 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Wahl der Mitglieder der Ausschüsse der Gemeindevertretung

12.1: Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt gemäß § 36 KV M-V nach der Verhältniswahl. Die Sitzverteilung erfolgt gemäß § 9 der Geschäftsordnung nach dem Höchstzahlverfahren von d'Hondt.

Der Haupt- und Finanzausschuss setzt sich neben dem Bürgermeister als vorsitzendes Mitglied aus vier weiteren Gemeindevertretern zusammen.

Auf der Vorschlagsliste der FFW stehen die Kandidaten Karl-Heinz Kissmann, Thomas Westphal, Jens Blümel, Ronny Wenzel und Frau Dr. Harriet Gruber, auf der Vorschlagsliste der GGG Ulf Schmicker.

Es folgt die Abstimmung über die Listen.

Abstimmungsergebnis:

FFw	10 Stimmen
GGG	2 Stimmen

Die Berechnung nach dem Höchstzahlverfahren nehmen der Bürgermeister und Frau Schwarz zusammen vor.

Somit gehen zunächst 4 Sitze an die FFW.

Die Verteilung des 5. Sitzes muss durch Losentscheid erfolgen, da die gleiche Höchstzahl erreicht wurde.

Der Bgm. Herr Kissmann zieht das Los, der Sitz geht an die FFW.

Damit ist der Haupt- und Finanzausschuss mit Karl-Heinz Kissmann, Thomas Westphal, Jens Blümel, Ronny Wenzel und Frau Dr. Harriet Gruber besetzt

12.2: Wahl der Mitglieder des Bauausschusses

Der Bauausschuss besteht aus 3 Gemeindevertretern und 2 sachkundigen Einwohnern.

Auf der Vorschlagsliste der FFw stehen folgende Kandidaten in der Reihenfolge:

Romy Metzger
Maik Köster
Mirko Warnick
Gerhard Bludau
Wolfgang Wöller

Die Vorschlagsliste der GGG lautet in der Reihenfolge:

Felix Schmicker
Ulf Schmicker
Angela Hoffmann

Der Bürgermeister Herr Kissmann lässt über die Listen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

FFw	10 Stimmen
GGG	2 Stimmen

Die Berechnung nach dem Höchstzahlverfahren nehmen der Bürgermeister und Frau Schwarz zusammen vor.

Somit gehen zunächst 4 Sitze an die FFw.

Die Verteilung des 5. Sitzes muss durch Losentscheid erfolgen, da die gleiche Höchstzahl erreicht wurde.

Bgm. Herr Kissmann zieht das Los, der Sitz geht an die FFw.

Damit ist der Bauausschuss mit den Gemeindevertretern Maik Köster, Mirko Warnick, Gerhard Bludau und den sachkundigen Einwohnern Romy Metzger und Wolfgang Wöller besetzt.

12.3: Wahl der Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses

Der Kultur- und Sozialausschuss besteht aus 3 Gemeindevertretern und 2 sachkundigen Einwohnern.

Auf der Vorschlagsliste der FFw stehen folgende Kandidaten in der Reihenfolge:

Edeltraut Klee
Dr. Harriet Gruber
Hubert Pfützenreuter
Ronny Wenzel
Jan Martin

Die Vorschlagsliste der GGG lautet in der Reihenfolge:

Hans Freiwald
Petra Göge
Angela Hoffmann

Der Bürgermeister Herr Kissmann lässt über die Listen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

FFw	10 Stimmen
GGG	2 Stimmen

Die Berechnung nach dem Höchstzahlverfahren nehmen der Bürgermeister und Frau Schwarz zusammen vor.

Somit gehen zunächst 4 Sitze an die FFW.

Die Verteilung des 5. Sitzes muss durch Losentscheid erfolgen, da die gleiche Höchstzahl erreicht wurde.

Bgm. Herr Kissmann zieht das Los, der Sitz geht an die FFW.

Damit ist der Kultur- und Sozialausschuss mit den Gemeindevertretern Dr. Harriet Gruber, Hubert Pfützenreuter, Ronny Wenzel und den sachkundigen Einwohnern Edeltraut Klee und Jan Martin besetzt.

Punkt 13: Wahl eines weiteren Mitgliedes und seines Stellvertreters für den Amtsausschuss

Der Bürgermeister Herr Kissmann schlägt Herrn Hubert Pfützenreuter als weiteres Mitglied für den Amtsausschuss vor.

Als Vertretung für Herrn Hubert Pfützenreuter schlägt er Frau Dr. Gruber vor.

Das Einverständnis von beiden liegt vor.

Weitere Vorschläge ergehen nicht.

Bgm. Herr Kissmann lässt über die Abstimmung über die beiden Kandidaten im Block abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen

Es folgt die Abstimmung über die beiden Kandidaten

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

Damit ist Herr Hubert Pfützenreuter als weiteres Mitglied für den Amtsausschuss und Frau Dr. Harriet Gruber als Stellvertreterin des weiteren Mitgliedes für den Amtsausschuss gewählt.

Punkt 14: Beschluss zur Übernahme von Flurstücken am „Hofplatz“ Gülzow im Rahmen der Vermögenszuordnung DS-Nr. 02/20

GV Herr Schmicker fragt, ob in den Flächen auch das alte Spritzenhaus der FFW enthalten ist.

Der Bürgermeister bejaht dies. Es ist so beantragt und wird so genehmigt werden.

Er erläutert alle Flächen.

Der Bürgermeister Herr Kissmann verliest den Beschlusstext.

Es kommt zur Abstimmung über die DS-Nr. 02/20.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	13
anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV M-V an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 15: Diskussion zur Einführung von Mehrwegbechern für öffentliche Veranstaltungen in der Gemeinde

Zunächst erhält GV Frau Dr. Gruber als Einbringerin des TOP's das Wort.

Sie führt aus, dass das Thema schon in der GV besprochen und in den Kultur- und Sozialausschuss verwiesen wurde. Dieser hat am 11.11.19 die Einführung abgelehnt (1 Ja-, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

Sie weist darauf hin, dass es ab 2022 ein Verbot von Einwegplastik geben wird. Es wird später sowieso diskutiert werden müssen, momentan ist es nur ein Aufschieben.

GV Herr Warnick ist nicht für ein langes Aufschieben. Die Nachfrage wird größer und die Becher teurer.

GV Herr Pfützenreuter schlägt Gläser vor.

GV Herr Köster fragt, wie viele Becher beschafft werden sollen. Man einigt sich auf die Zahl 500.

Es sollen dafür die Kosten ermittelt und dann entschieden werden.

Punkt 16: Diskussion zur Erstellung eines Sitzungskalenders für das Jahr 2020

GV Frau Dr. Gruber erläutert zunächst ihren Standpunkt.

GV Herr Freiwald findet einen solchen Kalender nicht gut.

GV Herr Warnick schlägt vor, immer nur den nächsten Sitzungstermin abzustimmen.

GV Herr Schmicker unterstützt die Einführung eines Sitzungskalenders.

Zunächst wird von den Gemeindevertretern generell der Donnerstag als Sitzungstag und der Beginn auf 18:30 Uhr festgelegt.

Ein Vorschlag wird dann auf der Sitzung am 17.03.20 vom Bürgermeister unterbreitet, danach erfolgt die Abstimmung.

Punkt 17: Diskussion zum Windenergiepark „Tarnow 71“, gegenwärtiger Planungsstand, zukünftiger Umgang mit der Thematik

GV Herr Schmicker, als Einbringer des TOP's, spricht über den Erfolg der Einsprüche.

Der Planungsverband setzt sich aber über die Einhaltung der 1000 Meter-Grenze hinweg, ebenso werden die 800 m zur alten Ziegelei in Tarnow nicht eingehalten.

Er schlägt vor, dass sich die Gemeinde dahingehend äußern soll, dass die Nichteinhaltung der Mindestabstände nicht akzeptiert wird.

Die Gemeindevertretung legt fest, dass durch das Bauamt eine entsprechende Stellungnahme an den Planungsverband vorbereitet werden soll. Diese soll der GV am 17.03.2020 vorgelegt werden.

GV Herr Schmicker bietet seine Mithilfe an.

Punkt 18: Diskussion zur Umsetzung von Maßnahmen zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung

Der Bürgermeister führt aus, dass nach dem Haushaltsbeschluss die Beschilderung zur freiwilligen Geschwindigkeitsreduzierung in Angriff genommen werden kann.

Jeder Gemeindevertreter soll sich Gedanken machen, wo die Schilder angebracht werden sollen.

GV Herr Schmicker schlägt vor, diese Schilder in allen Ortsteilen am Ortseingang aufzustellen.

GV Herr Warnick fragt, ob man dazu eine verkehrsrechtliche Anordnung benötigt. Dies wird verneint.

Punkt 19: Bankettschäden im Bereich der Straßen um den Dorfteich in Tieplitz

GV Herr Schmicker führt aus, dass eine Aufschotterung der ausgefahrenen Flächen, eine Gefälleänderung für den Wasserablauf in der Kurve und das Aufstellen von zwei Begrenzungspfählen in der Kurve aus seiner Sicht notwendig sind.

Es müsste geprüft werden, ob eine Genehmigung für das Aufstellen der Pfähle notwendig ist. Ansonsten könnten die Arbeiten durch den Bauhof realisiert werden.

GV Herr Blümel gibt den Hinweis, dass unbedingt das Ordnungsamt einzubeziehen ist.

GV Herr Köster verweist auf die begrenzten Kapazitäten des Bauhofes.

Punkt 20: Anträge und Anfragen

- GV Herr Freiwald fragt, ob sich schon um das Wehr am Löschwasserteich in Boldebeck gekümmert wurde.

Dem Bürgermeister ist der Stand der Dinge nicht bekannt. Er wird mit dem WBV reden.

- GV Herr Wenzel berichtet über den Zustand des Gebäudes und den Überhang von Weiden am Neuhofer Weg 5 in Prützen. Nach Überprüfung durch das Ordnungsamt ist der Eigentümer zum Rückschnitt und zur Sicherung aufzufordern.

- GV Herr Schmicker leitet die Beschwerde eines Bürgers von Tieplitz zum Zustand des Landweges Tieplitz-Lenzener Landweg weiter.

- GV Herr Warnick weist nochmals auf das Torproblem in Parum hin.

Der Bgm. schlägt vor, nicht nur mit dem Vorsitzenden, sondern mit dem gesamten Vorstand zu sprechen.

- GV Herr Warnick fragt nach der Straßenlaterne für die Bushaltestelle in Prützen.

Der Bürgermeister antwortet, dass hier der Grundgedanke der Solarbeleuchtung verfolgt wird.

GV Herr Blümel verweist auf die Festlegungen des Finanzausschusses. Das Protokoll liegt jedem GV vor.

Der öffentliche Teil der GV-Sitzung endet um 20:00 Uhr.

Nach einer Pause beginnt der nicht öffentliche Teil um 20:08 Uhr

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage

Die Sitzung der Gemeindevertretung endet um 20:52 Uhr.

ausgefertigt am 02.03.2020

Kissmann
Bürgermeister

Mickschat
Protokollführerin

Anlage zu TOP 2: Informationen der Wahlleiterin

Bei mir als Gemeindevahlleiterin sind wiederum vier gleichlautende Einsprüche nach § 35 LKWG M-V gegen die Gültigkeit der Wiederholungswahl zur Gemeindevertretung vom 19.01.2020 im Wahlbezirk 002 der Gemeinde Gülzow-Prüzen eingegangen. Da sich die Einsprüche u.a. auch wieder gegen die Zulassung des Wahlvorschlages der Freiwillige Feuerwehren Gülzow-Prüzen richten, somit konkret die Wahl von 6 Gemeindevertretern, also Fraktionsstärke, betroffen ist, entscheidet über die Wahleinsprüche gemäß § 36 Abs. 3 die Rechtsaufsichtsbehörde.

Ebenfalls sind vier gleichlautende Einsprüche zum Nachrückeverfahren, sprich zum Übergang des Mandates von Herrn Karl-Heinz Kissmann auf die erste Ersatzperson des Wahlvorschlages der Freiwilligen Feuerwehren Gülzow-Prüzen Herrn Klaus Lutz eingegangen. Die Entscheidung hierzu wird in Abhängigkeit der Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde zu den erst genannten Wahleinsprüchen erfolgen.

Nach § 35 Absatz 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz (LKWG M-V) hat ein Einspruch gegen die Gültigkeit einer Wahl keine aufschiebende Wirkung. Somit ist die nun gewählte Gemeindevertretung sofort und unabhängig von möglichen Wahlprüfungsverfahren handlungsfähig.